

Liebe Netzwerkpartner,

*„Wenn die anderen glauben, am Ende zu sein, muss man erst anfangen“  
Konrad Adenauer*

Sie halten den ersten Newsletter vor Augen oder in den Händen und wir wünschen Ihnen, dass Sie viele interessante Informationen für sich und ihre Arbeit darin finden werden. Sie haben auch Neuigkeiten und möchten sich und ihre Einrichtung mit ihren Angeboten vorstellen? – Dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Bitte geben Sie diesen Newsletter wie gewohnt an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen - Herzlichen Dank!

### INHALT

#### AKTUELLES AUS DEM JUGENDAMT

- Im Blick: Elternkurse in Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen

#### AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- 10 Jahre Netzwerk Kindeswohl: Veranstaltungsreihe
- Termine: Netzwerktreffen 2017
- Fallwerkstätten 2017: Beratung von Kinderschutzfällen
- Verändert: Insoweit erfahrene Fachkraft im Landratsamt
- Praktikabel: Formulare des Notfallordners Kindeswohlgefährdung jetzt am PC ausfüllbar
- Information: Beschreibbares Meldeformular auch für stationäre und niedergelassene Ärzte im Landkreis Zwickau
- Geschlossen: Kooperationsverträge zwischen Jugendamt und den Kliniken im Landkreis Zwickau
- Weiterentwicklung: Familienbegleitheft des Landkreises Zwickau

#### AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

- Verlängert: Opfer sexueller Gewalt können weiterhin Hilfe beantragen

#### VERANSTALTUNGSTIPPS

- Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen



### AKTUELLES AUS DEM JUGENDAMT



#### ■ Im Blick: Elternkurse in Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen

Mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes zum 1. Januar 2012 wurden die Rahmenbedingungen für ein entwicklungsförderndes und schützendes Aufwachen von Kindern und Jugendlichen verbessert.

Seit nunmehr vier Jahren können Eltern im Landkreis Zwickau davon profitieren. Auf der Grundlage der Bundesinitiative Frühe Hilfen gemäß § 3 Abs. 4 KKG haben sich seither kostenfreie, niedrigschwellige Elternkursangebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren etabliert.

Die Teilnahme ist freiwillig und basiert auf der Grundannahme, dass Erziehungskompetenzen grundlegend bei Eltern vorhanden sind und ggf. eine Unterstützung und Stärkung bedürfen.

Wir möchten Sie als Netzwerkpartner in diesem Newsletter auf die bestehenden Elternkursangebote aufmerksam machen, damit Sie Eltern in Ihren Einrichtungen über diese Unterstützungsmöglichkeit informieren bzw. vermitteln können.

- „Familie im Zentrum – F.I.Z.“: Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus in Kirchberg
- „Ich, Du, Wir verstehen unser Baby“: Erziehungsberatungsstelle des ASB in Werdau
- „Elternkurs Kinder FAIRstehen“: Räumlichkeiten des ASB in Zwickau
- „Elternkompetenzworkshop“: Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Glauchau, Außenstelle in Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal
- „Elternkurs“ Kinderleicht“: FAB in Crimmitschau

Die Flyer mit den detaillierten Angeboten und Kontaktdaten sind dem Newsletter beigelegt.

### AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

#### ■ 10 Jahre Netzwerk Kindeswohl: Veranstaltungsreihe

10 Jahre Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls: In diesem Jahr ist es soweit, darauf haben wir bereits im letzten Newsletter aufmerksam gemacht. Mit einem Blick zurück zeigt sich, dass es in den vergangenen Jahren zahlreiche Entwicklungen in der Kinderschutzarbeit und Frühen Hilfen gegeben hat. Netzwerke vor Ort, aber auch thematisch oder an Berufsgruppen wurden auf- und ausgebaut, Materialien wie der Notfallordner und Notfallkarte erarbeitet, Kooperationsvereinbarungen zu Kinderschutzfragen abgeschlossen, unterschiedlichste Weiterbildungen durchgeführt, Angebote und Projekte ins Leben gerufen sowie Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Diese Entwicklungen sind besonders Ihnen als Netzwerkpartner, Befürworter und Wegbegleiter zu verdanken. Das nehmen wir zum Anlass, in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe zu bekannten und neuen Themen durchzuführen.

Zu allen Fachveranstaltungen wird es einen „Markt der Möglichkeiten“ geben. Themenbezogen können zu den einzelnen Veranstaltungen Ihre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien mit einem Stand oder der Auslage von Informationsmaterialien präsentiert werden.

*Die Anmeldung erfolgt über die Koordinierungsstelle:*

Landkreis Zwickau/Jugendamt

Netzwerk Kindeswohl

Königswalder Straße 18

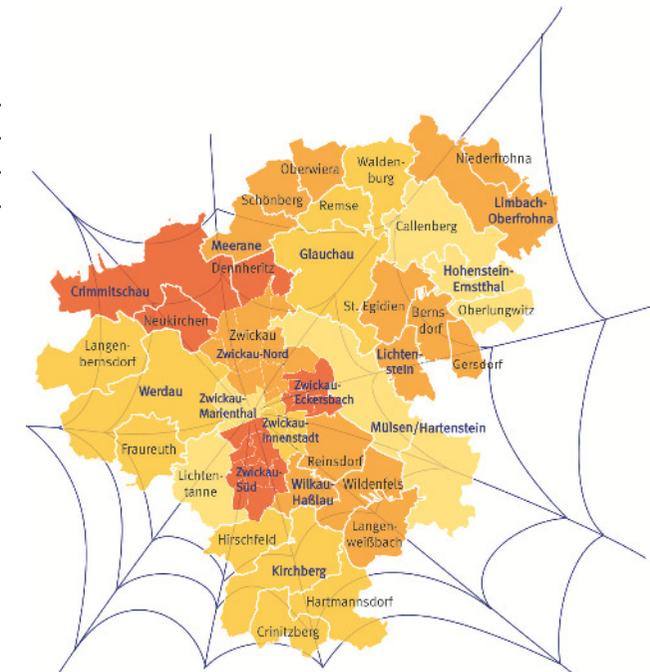
08412 Werdau

Telefon: 0375 4402-23271

Telefax: 0375 4402-23273

E-Mail: [kindeswohl@landkreis-zwickau.de](mailto:kindeswohl@landkreis-zwickau.de)

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss zu den einzelnen Veranstaltungen. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Anmeldebestätigung, soweit vorhanden per E-Mail (*begrenzte Teilnahme*). Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gehen Ihnen danach jeweilig im Vorfeld zu. Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei, für medizinische Fachkräfte werden Fortbildungspunkte beantragt.



- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1 Crimmitschau         | Crimmitschau, Dennheritz, Neukirchen  |
| 2 Glauchau             | Glauchau, Remse, Waldenburg   |
| 3 Hohenstein-Ernstthal | Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz  |
| 4 Kirchberg            | Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg                               |
| 5 Lichtenstein         | Bernsdorf, Gersdorf, Lichtenstein, St. Egidien                                  |
| 6 Limbach-Oberfrohna   | Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna  |
| 7 Meerane              | Meerane, Oberwiera, Schönberg   |
| 8 Mülsen/Hartenstein   | Hartenstein, Mülsen   |
| 9 Werdau               | Fraureuth, Langenbernsdorf, Werdau  |
| 10 Wilkau-Haßlau       | Langenweißbach, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau                            |
| 11 Zwickau-Nord        | Zwickau Stadtteile Nordvorstadt   |
| 12 Zwickau-Eckersbach  | Zwickau Stadtteile Eckersbach, Auerbach   |
| 13 Zwickau-Innenstadt  | Zwickau Stadtteile Innenstadt/Mitte, Schedewitz, Pöhlau                         |
| 14 Zwickau-Marienthal  | Lichtentanne, Zwickau Stadtteil Marienthal und Bahnhofsvorstadt                 |
| 15 Zwickau-Süd         | Zwickau Stadtteile Planitz/Neuplanitz, Cainsdorf, Rottmannsdorf, Geinitziedlung |



### Termine 2017: Netzwerktreffen

„Kinder – die lebenden Botschaften, die wir einer Zeit übermitteln, an der wir selbst nicht mehr teilhaben werden.“  
Neil Postman

Auch in diesem Jahr werden die jährlichen Netzwerkveranstaltungen stattfinden. Die Veranstaltungen liegen wieder auf einem Montag oder Mittwoch und finden jeweils in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr statt:

Nr.	Termin	Netzwerk	Veranstaltungsort	Nr.	Termin	Netzwerk	Veranstaltungsort
1	Montag 20. März	<b>Zwickau-Eckersbach</b> (Eckersbach / Auerbach)	<b>Schule am Scheffelberg</b> Sternenstraße 3 08066 Zwickau	9	Mittwoch 06. September	<b>Meerane</b> (Meerane, Schönberg, Oberwiera)	<b>Dr.-Pässler-Schule</b> Am Gewerbepark 3 08393 Meerane
2	Montag 27. März	<b>Zwickau-Innenstadt,</b> (Innenstadt/Mitte, Schedewitz, Pöhlau)	<b>Humboldtschule -Aula-</b> Lothar-Streit-Straße 2 08056 Zwickau	10	Montag 11. September	<b>Zwickau-Marienthal/ Bahnhofsvorstadt Gem. Lichtentanne</b>	<b>Rudolf- Weiß- Schule</b> Marienthaler Str. 164 A 08060 Zwickau
3	Montag 03. April	<b>Glauchau</b> (Glauchau, Remse, Waldenburg)	<b>Rudolf-Virchow-Klinikum</b> Konferenzraum Virchowstraße 18 08371 Glauchau	11	Mittwoch 13. September	<b>Crimmitschau</b> (Crimmitschau, Neukirchen, Dennheritz)	<b>Grundschule Frankenhausen</b> Leipziger Str. 215A 08451 Crimmitschau
4	Mittwoch 05. April	<b>Kirchberg</b> (Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld)	<b>Grundschule „Ernst-Schneller“</b> -Aula- Schulstraße 4 08107 Kirchberg	12	Montag 18. September	<b>Mülsen/Hartenstein</b>	<b>Grundschule Thurm</b> Schulstraße 3 08132 Mülsen
5	Mittwoch 26. April	<b>Zwickau- Nord/Nordvorstadt</b>	<b>Ditteschule Grundschule</b> Leipziger Straße 107 08058 Zwickau	13	Mittwoch 20. September	<b>Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz</b>	<b>GAFUG mbH - Konferenzraum</b> Am Bahnhof 3 09337 Hohenstein-Ernstthal
6	Mittwoch 10. Mai	<b>Zwickau-Süd</b> (Planitz, Oberplanitz, Nieder- planitz, Neuplanitz, Cainsdorf, Rottmannsdorf, Geinitzsied.)	<b>Evangelisches Jugendpfarramt Zwickau</b> Tonstraße 2 08056 Zwickau	14	Montag 25. September	<b>Wilkau-Haßlau</b> (Wilkau-Haßlau, Reinsdorf, Langenweißbach, Wildenfels)	<b>Comenius-Grundschule</b> Robert-Schumann-Straße 9 08112 Wilkau-Haßlau
7	Montag 15. Mai	<b>Limbach-Oberfrohna</b> (Limbach-Oberfrohna, Nieder- frohna)	<b>Pestalozzi-Oberschule -Aula-</b> Georgstraße 2 09212 Limbach-Oberfrohna	15	Mittwoch 27. September	<b>Lichtenstein</b> (Lichtenstein, St. Egidien, Bernsdorf, Gersdorf)	DRK Krankenhaus Lichtenstein Hartensteiner Str. 42 09350 Lichtenstein
8	Montag 04. Sep- tember	<b>Werdau</b> (Werdau, Fraureuth, Langenbernsdorf)	<b>Sonnenbergschule</b> Crimmitschauer Straße 27 08412 Werdau	Sie können sich – wenn nicht bereits geschehen - zu den Netzwerktreffen anmelden und Ihre Themenvorschläge per E-Mail, Post oder Fax an die Koordinatoren des „Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls“ übersenden.			

### ■ Fallwerkstätten 2017: Beratung von Kinderschutzfällen

In den Fallwerkstätten können sich (insoweit erfahrene) Fachkräfte anhand konkreter Fälle zum Thema Kindeswohlgefährdung austauschen und aus der praktischen Fallarbeit mit- und voneinander lernen. Die Fallwerkstätten sind für alle Netzwerkpartner geöffnet, die eine aktuelle Fallgeschichte beraten lassen möchten.

Bitte beachten Sie, dass die Treffen nur stattfinden, wenn es genügend Anmeldungen (mind. 6) und Fallgeschichten gibt, die beraten werden können. Sie sollten sich deshalb bei der Koordinierungsstelle anmelden. Insofern Sie neben den angegebenen Terminen Bedarf an einer Beratung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre benannten insoweit erfahrenen Fachkräfte bzw. an die Koordinierungsstelle. Die Termine im Überblick sind:

Termin	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Mittwoch, 23.08.2017	13:00 bis 15:00 Uhr	<b>Landratsamt Glauchau/Präsentationsraum</b> Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau
Mittwoch, 18.10.2017	13:00 bis 15:00 Uhr	<b>Landratsamt Werdau/Beratungsraum 4</b> Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

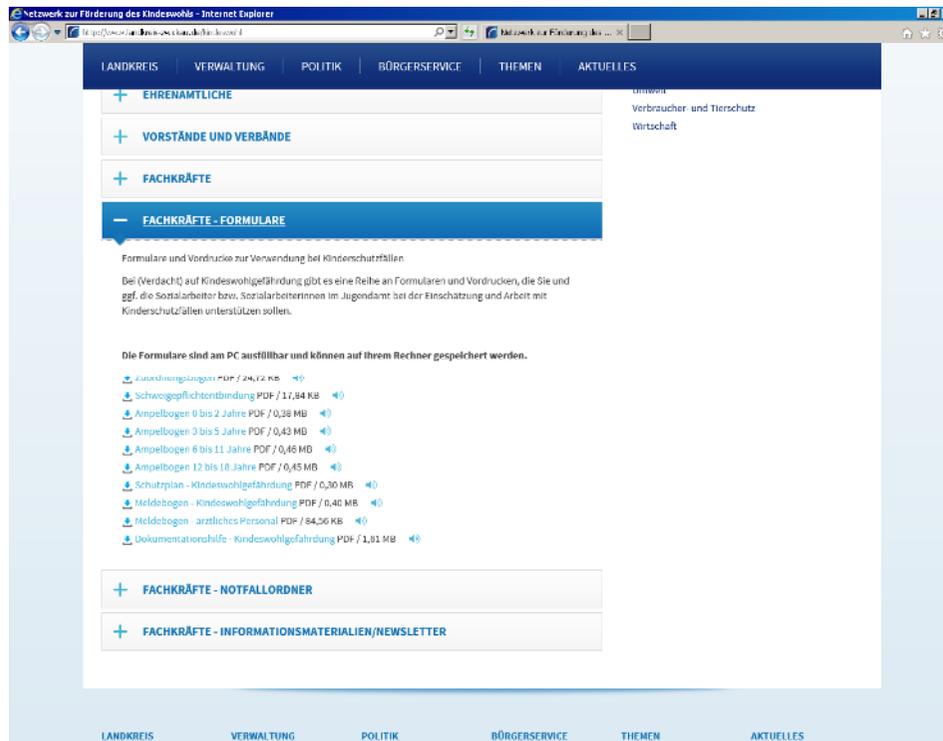
### ■ Verändert: Insoweit erfahrene Fachkraft im Landratsamt

In der Landkreisverwaltung haben sich aufgrund personeller Veränderungen die Ansprechpartner für Kinderschutzfragen geändert. Das trifft für Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu, die nur **eine Einrichtung** (z. B. Kindertagespflege, Kita, Jugendeinrichtung) betreiben sowie für Institutionen (z. B. Schulen, Beratungsstellen, med. Fachkräfte), die nach dem § 4 KKG arbeiten.

Die insoweit erfahrenen Fachkräfte sind:

Zuständigkeit	Bereich	Name	Adresse	Telefon/Telefax	E-Mail
Landkreis Zwickau	Landratsamt Zwickau Jugendamt/Netzwerk Kindeswohl	Jens Voigtländer	Königswalder Straße 18 08412 Werdau	0375 4402-23270	kundeswohl@landkreis-zwickau.de
Landkreis Zwickau	Landratsamt Zwickau Jugendamt/Netzwerk Kindeswohl	Denise Schmeißer	Königswalder Straße 18 08412 Werdau	0375 4402-23271	kundeswohl@landkreis-zwickau.de
Landkreis Zwickau	Landratsamt Zwickau Jugendamt/Netzwerk Kindeswohl	Katja Ahlers	Königswalder Straße 18 08412 Werdau	0375 4402-23272	kundeswohl@landkreis-zwickau.de
Landkreis Zwickau <b>Kita, Hort, Kindertagespflege</b>	Landratsamt Zwickau Amt für Planung, Schule, Bildung/Kitafachberatung	Simone Hoesl	Königswalder Straße 18 08412 Werdau	0375 4402-23119	Simone.Hoesl@landkreis-zwickau.de

### ■ Praktikabel: Formulare des Notfallordners Kindeswohlgefährdung jetzt am PC ausfüllbar



Immer wieder erreichten uns Anfragen, ob die Formulare bei Kinderschutzfällen nicht auch direkt am PC ausfüllbar sein könnten. Diese Möglichkeit ist seit Januar gegeben, so dass der Zuordnungsbogen, Schweigepflichtentbindungsformular, die Ampelbögen, der Schutzplan sowie der Meldebogen direkt am PC beschreibbar sind.

Für die Verwendung beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- ✓ Datumsangaben: Tag, Monat, Jahr = 01.11.2016
- ✓ Uhrzeitangaben: Stunde: Minute = 12:00
- ✓ Texteingabe: Bei den Texteingaben bitten wir Sie, sich auf das Wesentlichste zu beschränken. Die Eingabefelder haben keine Zeichenbeschränkung, allerdings ändert sich die Schriftgröße, so dass ihre Eingaben möglicherweise nicht mehr gut lesbar sind. Gern können Sie für ausführliche Darstellungen ein Zusatzblatt (Word-Dokument) begeben.

Zu finden sind die Formulare auf der Internetseite [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl) unter der Rubrik Fachkräfte-Formulare, wo Sie aber auch wie gewohnt die Formulare blanko ausdrucken und per Hand ausfüllen können.

Im Falle einer Meldung beachten Sie bitte, dass der Meldebogen und Zuordnungsbogen an das Jugendamt zu übersenden sind. Alle anderen Formulare (z. B. Ampelbogen, Schutzplan) können von Ihnen genutzt und zur Verfügung gestellt werden, müssen aber nicht. Entsprechende Hinweise finden Sie auch auf den Formularen.

### ■ Information: Beschreibbares Meldeformular auch für stationäre und niedergelassene Ärzte im Landkreis Zwickau

Auf dem Internetauftritt des Landkreises Zwickau sowie auf dem Portal „Kinderschutzmedizin-Sachsen“ hat die Koordinierungsstelle ein aktualisiertes Meldeformular für Sie eingestellt. Dieses Formular ist jetzt ebenfalls am PC ausfüll- und speicherbar.

- ✓ Link zum Formular Landkreis Zwickau:  
[www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl) (Button: Fachkräfte Formulare)
- ✓ Link zum Formular auf dem Portal „Kinderschutzmedizin-Sachsen“:  
<https://ssl.nojata.de/kinderschutzmedizin-sachsen/kinderschutz-an-kliniken/kontaktuebersicht-landkreise/landkreis-zwickau-kontaktuebersicht/>

### ■ Geschlossen: Kooperationsverträge zwischen Jugendamt und den Kliniken im Landkreis Zwickau

Mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes hat sich der Personenkreis zur Erfüllung des Schutzauftrages erweitert. Neben den klassischen Vereinbarungen zum Schutzauftrag mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Zwickau konnten schrittweise weitere Partner eingebunden werden. Dazu zählen bspw. das Jobcenter Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau sowie die Sächsische Bildungsagentur – Regionalstelle Zwickau nebst allen Schulen im Jugendamtsbezirk.

Nun ist es gelungen, alle Krankenhäuser im Landkreis Zwickau in den Schutzauftrag über eine Kooperationsvereinbarung einzubinden, die Kinderschutzfragen im Bereich der Intervention und Prävention regelt:

#### - *Intervention: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung*

Entstanden sind Verfahrensabläufe, die die Zusammenarbeit zwischen den Ärzten der verschiedenen Kliniken eines Krankenhauses und den Mitarbeitern des ASD/Hilfen zur Erziehung des Jugendamtes regeln. Speziell in Kinderkliniken wurden hierzu sogenannte Kinderschutzgruppen eingerichtet, die die Fallklärung innerhalb der Klinik bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sichern. In diesem Bereich wurde auch eine Querverbindung zum Projektvorhaben „Medizinischer Kinderschutz Sachsen“ hergestellt.

Im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie konnte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Kinder psychisch kranker Eltern“ ein einheitliches Hilfe- und Schutzkonzept entwickelt werden. Dieses Konzept wird nun an allen drei Krankenhäusern mit Psychiatrischer Versorgung im Landkreis Zwickau eingeführt und umgesetzt.

Für den Arbeitsbereich der Geburtskliniken wurden Anhaltspunkte definiert, zu denen das Jugendamt einzubinden ist. Der Fokus liegt hier insbesondere auf Anzeichen eines Suchtmittelmissbrauches der Eltern und bei Auffälligkeiten in der Bindung zum Neugeborenen.

#### - *Prävention: Frühzeitig präventive Unterstützung von Eltern*

Die Unterstützung und Stärkung werdender Eltern ist ein Schwerpunkt der Kooperation zwischen den Geburtskliniken und dem Jugendamt. Geburtsabteilungen sind im Zusammenhang der Frühen Hilfen Partner im Netzwerk und bieten selbst Angebote der Frühprävention an. Zur Vernetzung der Angebote wurden in einem ersten Schritt die Zusammenarbeit zwischen der Aufsuchenden Familienbegleitung und der Koordinationsstelle Familienhebammen mit den Kliniken aufgegriffen.

Darüber hinaus wurden Vereinbarungen zur Mitwirkung im Netzwerk Kindeswohl und Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle getroffen. Neben bereits existierenden Vernetzungsaktivitäten, wie z. B. die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Eltern und dem Fachbeirat, wurde auch die Teilnahme in den sozialräumlichen Netzwerken ins Auge gefasst.

### ■ Weiterentwicklung: Familienbegleitheft des Landkreises Zwickau

Das Familienbegleitheft ist als Grundlage für den Babybegrüßungsbesuch der Aufsuchenden Familienbegleitung des Landkreises Zwickau sowie zur Information für die Netzwerkpartner des Netzwerkes Kindeswohl entstanden. Zwischenzeitlich wurde das Heft inhaltlich ausgebaut. In verschiedenen Arbeitsgruppen/Netzwerken haben wir Änderungsbedarf angezeigt bekommen, wie z. B. das Informationen für Schwangere oder werdende Eltern zu spät gegeben werden oder dass auch die Kinder über sechs Jahren sowie Jugendliche Beachtung finden sollten.

Der Titel der Broschüre „Familienbegleitheft“ ist nun unser Ziel und Anspruch zugleich. Wir möchten in Zukunft die Familie von der Werdung bis zur Ablösung der Kinder in Textform begleiten.

Das Familienbegleitheft wird spezifischer an den Zielgruppen ausgerichtet werden. Dieses Vorhaben ist in seiner Umsetzung sehr komplex und braucht für die Zukunft eine funktionale Bearbeitungsgrundlage. Bestandteile dieser Bearbeitungsgrundlage sind neue Inhalte, eine neue Datenbank, neue Layouts und ein neues Aufnahmeformular zur Erfassung der Angebote.

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung?

In der Zwischenzeit sind erste Layoutentwürfe entstanden, Inhalte für die neuen Hefte wurden bzw. werden zugearbeitet, eine neue Datenbank ist in der Entwicklung. Das neue Aufnahmeformular nebst der dazu gehörigen Einverständniserklärung ist fertiggestellt.

Damit Sie eine ungefähre Vorstellung entwickeln können, um welche Inhalte es gehen wird, möchten wir Ihnen nachfolgende Übersicht zur Information geben.

**Familienbegleitheft 1:** Zielgruppen sind Paare mit Kinderwunsch, Schwangere, werdende Eltern und Schwangere in Not

Inhaltlich angedachte Schwerpunkte: Kinderwunsch, Adoption, Schwangerschaft, Hebammenverzeichnis, Gynäkologenverzeichnis, Rund ums Geld, Geburtskliniken/Geburtshäuser, Beratungsangebote, Minderjährig Schwangere (Amtsvormundschaft), Frühe Hilfen, Schwangere in besonderen Situationen: vertrauliche Geburt, Sucht, Partner Gewalt, Abtreibung), weitere Informationen, wie z. B. Verweise auf Wegweiser seelische Gesundheit (Änderungen vorbehalten, nicht abschließend)

**Familienbegleitheft 2:** Zielgruppen sind Eltern mit Kindern bis 6 Jahren (7.Lebensjahr)

Inhaltliche angedachte Schwerpunkte: Angebote für das Baby/für das Kleinkind/ das Kind, Angebote für Mutter-Vater-Kind, Familienbildung, Frühe Hilfen, Rund ums Geld, Kinderbetreuung, Beratungsangebote, Schulanmeldung, Kinderärzterverzeichnis, Kinderkliniken, Hilfen für Mutter und Vater in besonderen Situationen: Sucht, Partner Gewalt, ..., Kinder in besonderen Situationen, weitere Informationen z. B. wie Entwicklungskalender, Sprachentwicklung, Impfung, Trotz und Bock, Sexualentwicklung, Verweise auf Jugendatlas, Hilfefunkte, Kreissportbund, Wegweiserseelische Gesundheit (Änderungen vorbehalten, nicht abschließend)

**Familienbegleitheft 3:** Zielgruppen sind Eltern mit Kindern ab 7 Jahren bis 18 Jahren

Inhaltliche angedachte Schwerpunkte: Informationen rund um das Thema Schule, Kinderärzterverzeichnis, Kinderkliniken, Familienbildung, Rund ums Geld, Beratungsangebote, Pubertät eine Herausforderung für Eltern, Sexualentwicklung, Kinder/Jugendliche in besonderen Situationen: Cybermobbing/Mobbing, Sucht, Alkohol, Drogen, Geschlechtskrankheiten/Aids, Verweise auf z. B. Jugendatlas, Kreissportbund, Hilfefunkte, Wegweiser seelische Gesundheit und weitere Themen wie z. B. Impfung, BföG/Ausbildung (Änderungen vorbehalten, nicht abschließend)

Wir möchten Sie herzlich bitten uns bei der Erstellung tatkräftig zu unterstützen. **Danke!** Unter [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl) - Button: **Aktualisierung Familienbegleithefte** finden Sie zum Download das am PC bearbeitbare Aufnahmeformular sowie die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Print und Onlineformat.

### AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

#### ■ **Verlängert: Opfer sexueller Gewalt können weiterhin Hilfe beantragen**

Das Ergänzende Hilfesystem unterstützt weiterhin Menschen, die als Kinder oder Jugendliche sexuellen Missbrauch erlitten haben und heute noch unter den Folgewirkungen leiden. Der Bund hatte bereits zum 1. Mai 2013 den "Fonds Sexueller Missbrauch im familiären Bereich" (FSM) errichtet. Die dafür geschaffenen Organisationsstrukturen werden nun auch im institutionellen Bereich genutzt.

Betroffene von sexuellem Missbrauch können Hilfeleistungen bis zu 10.000 Euro beantragen. Hilfeleistungen können jedoch nur gewährt werden, wenn sie nicht von anderen Systemen, wie zum Beispiel der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung oder im Rahmen des Opferentschädigungsrechts übernommen werden. Im Gegensatz zum Opferentschädigungsgesetz (OEG) oder einem Zivilverfahren, müssen bei diesem Antrag die Betroffenen keinen Beweis für den sexuellen Missbrauch erbringen, sondern lediglich glaubhaft machen.

Hilfen aus dem „Fonds sexueller Missbrauch“ können für Betroffene eine wichtige Unterstützungsmöglichkeit bei der Verarbeitung der Folgen durch die Taten darstellen. Beispielhafte Leistungen, die unter bestimmten Bedingungen gewährt werden können:

- Psychotherapien, soweit sie von den gesetzlichen Leistungsträgern nicht oder nicht mehr bezahlt werden,
- Komplementärtherapien ( Reittherapie, Malthérapie, Massagen etc.),
- Kosten der individuellen Aufarbeitung des Missbrauchs,
- Unterstützung bei Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen,
- Beratungs- und Betreuungskosten,
- sonstige Unterstützung in besonderen Härtefällen u.v.m.

Die Mitarbeiterinnen des Opferhilfe Sachsen e.V. unterstützen bei der Antragsstellung und sind entsprechend geschult. Darüber hinaus bieten sie Beratung für Betroffene und Zeugen einer Straftat, sowie deren Angehörige, Freunde oder Bekannte und Institutionen an. Die Beratungsstelle steht Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern gleichermaßen offen.

#### *Kontakt:*

Opferhilfe Sachsen e.V.  
Beratungsstelle Zwickau  
Münzstraße 2  
08056 Zwickau  
E-Mail: [zwickau@opferhilfe-sachsen.de](mailto:zwickau@opferhilfe-sachsen.de)  
Tel.: 0375 3031748



### VERANSTALTUNGSTIPPS

#### ■ Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen

##### **Formen von vermuteter häuslicher Gewalt als insoweit erfahrene Fachkraft sicher beraten**

Wann?	15.-16.11.2017, 09:00-16:00 Uhr
Wo?	Berufliches Trainingszentrum Dresden, Friedrichstraße 21, 01067 Dresden
Für wen?	Ausgebildete insoweit erfahrene Fachkräfte
Um was geht's?	Theorie und Praxis zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>- häusliche Gewalt – Ursachen, Ausmaß</li> <li>- Formen und Folgen von häuslicher Gewalt</li> <li>- Erkennen und Handeln – rechtliche und andere Möglichkeiten zum Schutz vor häuslicher Gewalt</li> <li>- Beratung und Krisenintervention in Fällen häuslicher Gewalt</li> <li>- Prozessberatungen in Fällen von häuslicher Gewalt als insoweit erfahrene Fachkraft</li> </ul>
Kosten?	140,00 Euro
Weitere Infos/ Anmeldung?	<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a> bis 1. Oktober 2017

##### **Traumapädagogik im Kontext kultursensiblen Handelns**

Wann?	22.09.2017, 20.10.2017, 27.10.2017, 10.11.2017, 24.11.2017
Wo?	DKSB OV Radebeul e. V., Moritzburger Straße 51, 01445 Radebeul
Für wen?	Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen, die einen kultursensiblen Umgang in ihrer Einrichtung fördern möchten
Um was geht's?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kultursensibles Handeln im Alltag: interkulturelle Kompetenz, Bedeutung von Kultur und Reflexion von Kultur- und Denkmustern</li> <li>- Lebenswirklichkeit der Menschen nach der Flucht</li> <li>- Traumapädagogik – Basiswissen</li> <li>- Handlungsansätze der Traumapädagogik</li> <li>- Zusammenarbeit mit Eltern</li> </ul>
Kosten?	250,00 Euro
Weitere Infos/ Anmeldung?	<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a> bis 8. September 2017



**☝ Einführung in das Thema Schutzkonzept zur Prävention von Missbrauch**

Wann?	25. 10.2017, 09:00-16:00 Uhr
Wo?	Jugendgästehaus Maternistraße 22 01067 Dresden
Für wen?	Fachkräfte der freien Träger der Jugendhilfe, insbesondere Projektkoordinatorinnen und Projektkoordinatoren, Fachberater/-innen von Kindertageseinrichtungen, Leiter/-innen von Kinderhäusern und Kindertageseinrichtungen, Schulsozialarbeiter/-innen und weitere Interessierte
Um was geht's?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist ein Schutzkonzept?</li> <li>▪ Was ist eine Risiko- und eine Potentialanalyse?</li> <li>▪ Was gehört zu einem Schutzkonzept?</li> <li>▪ Warum brauchen wir ein Schutzkonzept?</li> <li>▪ Was können wir tun?</li> <li>▪ Wie sind die ersten Schritte zu einem Schutzkonzept?</li> </ul>
Kosten?	75,00 Euro
Weitere Infos/ Anmeldung?	<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a> bis 27. September 2017

**☝ Crystalkonsum und die Einflüsse auf das Erziehungsverhalten - Eine Fortbildung für Fachkräfte, die mit Crystal konsumierenden Eltern arbeiten**

Wann?	13.09.2017, 09:30-15:30 Uhr
Wo?	DKSB OV Radebeul e. V., Moritzburger Straße 51, 01445 Radebeul
Für wen?	Multiplikatorinnen/Multiplikatoren aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Hort, Schulen und Hilfen zur Erziehung ohne Spezialkenntnisse
Um was geht's?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Suchtsystem und seine Dynamik</li> <li>▪ Situation von Eltern und Kindern in der Familie</li> <li>▪ Vorgehen und Kriterien bei Kindeswohlgefährdung im Fall „Crystal“</li> <li>▪ Unterstützung von Kindern durch die Fachdienste</li> </ul>
Kosten?	75,00 Euro
Weitere Infos/ Anmeldung?	<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a> bis 15. August 2017

# NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS

NEWSLETTER 1-2017



*Der Newsletter wird herausgegeben von:*

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls  
Landratsamt, Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Ihre Ansprechpartner	E-Mail:	Telefon:	Fax:
Jens Voigtländer	jens.voigtlaender@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 23273
Denise Schmeißer	denise.schmeisser@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23271	
Katja Ahlers	katja.ahlers@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23272	

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl](http://www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl)

*Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen.*

*Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.*